



Accessibility Club Summit 2019

Berlin, 16.-17. November 2019



SPONSORENINFORMATION

TERMIN	16.-17. November 2019
ORT	Barcamp am Samstag, den 16.11.2019 • Microsoft Atrium, Charlottenstraße 46, 10117 Berlin Workshops am Sonntag, den 17.11.2019 • ThoughtWorks, Zimmerstraße 23, 10969 Berlin • ImmobilienScout24, Andreasstr. 10, 10243 Berlin • Henkelhiedl, Urbanstraße 116, 10967 Berlin
ORGANISATION	Joschi Kuphal, Nüría Peña, Radimir Bitsov, Manuel Matuzović, Roel Van Gils, Sarah Wachs, Marcus Hermman und weitere
VERTRAGSPARTNER	tollwerk GmbH, Nürnberg
REICHWEITE (BARCAMP)	150-199 Vor-Ort-Teilnehmer (international) Live-Streaming der Hauptvorträge ins Internet (geplant) nachträgliche Veröffentlichung der Vortragsvideos & -transkripte
SPRACHE	Englisch
THEMA	Inklusion & Barrierefreiheit im Internet, assistive Technologien
FORMAT	Ganztägiges Barcamp mit 5 Hauptreferenten und 10 weiteren, spontanen Sessions Ganz- und halbtägige Praxisworkshops
ZIELGRUPPE	Webdesigner & -entwickler Website-Betreiber und Entscheider im Web-Umfeld Content-Redakteure, Texter, Blogger & Journalisten
WEBSITE	https://accessibility-club.org oder https://ally.club
KONTAKT	E-Mail hello@ally-club.org Telefon +49 911 959394-5 Twitter @allyclub



Accessibility Club Summit 2019

Berlin, 16.-17. November 2019

FORMAT & REFERIERENDE

Im November 2018 fand in Berlin die erste **Accessibility Club Conference** statt. Die Veranstaltung lockte über 200 Teilnehmer aus 13 Ländern in die Metropole und war die erste, international ausgerichtete Konferenz zum Thema »Barrierefreiheit im Web« im deutschsprachigen Raum. Einen Eindruck vom Konferenztag vermittelt der offizielle [Aftermovie](#).



Accessibility Club Conference 2018 in Berlin | Foto: Stefan Nitzsche

Das allseitige Interesse an der Konferenz hat die Erwartungen der Organisatoren weit übertroffen. Nicht zuletzt durch die sich verändernde Rechtslage rückt Barrierefreiheit zunehmend in den Fokus von Öffentlichkeit und Wirtschaft. In ganz Europa etablieren sich immer weitere, neue Communities – allein aus dem Accessibility Club gingen etwa das erfolgreiche [Ally Meetup Berlin](#) und zuletzt der [Accessibility Club Turku](#) (Finnland) hervor.

Mit dem **Accessibility Club Summit 2019** soll erstmals eine Veranstaltung stattfinden, deren Ziel es ist, die Communities in Europa und darüber hinaus zu vereinen und einen internationalen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Das **neuartige Format** kombiniert einen [Barcamp](#)-Tag aus geplanten Präsentationen und spontanen Diskussionsrunden (»Sessions«) mit halb- und ganztägigen, praxisorientierten **Workshops** am darauf folgenden Tag.

Die vorbesetzten Präsentationen wurden über einen offenen, anonymen »**Call for Presentations**« ermittelt, zu dem insbesondere Vortragsneulinge und Mitglieder unterrepräsentierter Gruppen aufgefordert waren. Die gewählten Präsentationen behandeln sowohl technische, webbezogene Themen, als auch gesellschaftliche Fragen wie die Maßstäbe, nach denen wir Barrierefreiheitsaspekte in unseren Teams und Projekten priorisieren.

FINANZIERUNG

Accessibility-Club-Veranstaltungen sind grundsätzlich **nicht-kommerziell** und werden ehrenamtlich organisiert. Einnahmen durch Ticketverkäufe dienen zur Veranstaltungsdurchführung, zur Zugänglichmachung und Dokumentation sowie zur Versorgung der Teilnehmenden während des Events. Um die finanzielle Barriere möglichst niedrig zu halten,

- sind den Ticketpreisen (Barcamp € 25, Workshops € 25 / € 50) nur minimalste Kosten zugrunde gelegt,
- vermeiden die Organisatoren jede unnötige Ausgabe und überflüssige Dekoration,
- sind die Organisatoren auf der Suche nach Sponsoren zur Unterstützung,
- wurde eine Möglichkeit für Angehörige typischerweise unterrepräsentierter oder benachteiligter Gruppen geschaffen, sich um eine [kostenfreie Teilnahme](#) bewerben zu können.

ZIELGRUPPEN & THEMEN

Der Accessibility Club richtet sich an alle, die Online-Angebote fürs Web **entwerfen, entwickeln, pflegen oder verantworten**. Ziel ist es, barrierefreie und inklusive Ansätze aufzuzeigen und die Akteure zu ertüchtigen, Barrierefreiheit in den Fokus ihrer Arbeit zu stellen.

Überwiegend sind mangelndes Bewusstsein, Vorurteile und fehlende Kenntnisse in der Umsetzung die Ursachen für Barrieren im Web. Der Accessibility Club möchte Bewusstsein schaffen, Berührungsängste abbauen und die Gelegenheit bieten, mit assistiven Technologien und ihren Nutzern in Kontakt zu kommen. Im Vordergrund stehen das gegenseitige Kennenlernen und der aktive Austausch zwischen »Machern« und »Nutzern«.



Microsoft Atrium in Berlin | Foto: Microsoft



Accessibility Club Summit 2019

Berlin, 16.-17. November 2019

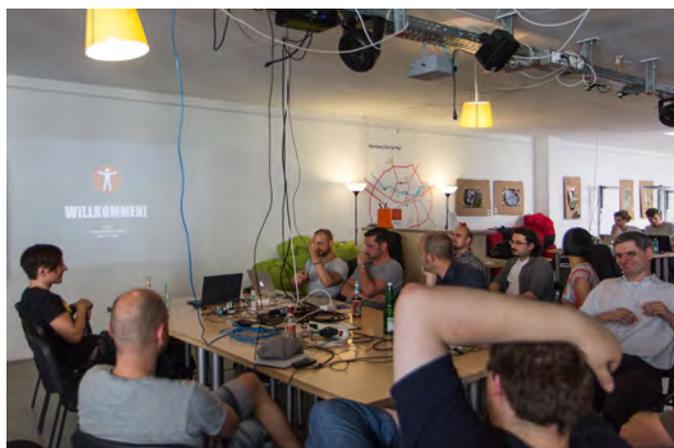
HINTERGRUND & ENTWICKLUNG

Der Accessibility Club wurde erstmals 2014 von [Joschi Kuphal](#) in Nürnberg organisiert. Seit dieser Zeit finden in unregelmäßigen Abständen Treffen in verschiedenen Städten statt, darunter Nürnberg, Berlin, Düsseldorf und München. Im September 2019 nahm der Accessibility Club Turku (Finnland) seine Tätigkeit auf, derzeit sind weitere Ableger in Wien und in den Niederlanden in Vorbereitung.

Das Veranstaltungsformat hat sich über die Jahre dem Interesse und der Teilnehmerzahl angepasst: Vom konversationsorientierten Meetup mit einer kleinen Handvoll Web-Enthusiasten wandelte es sich zu einer Mischung aus kleinem Barcamp mit kollektiv geplanten, offenen Themendiskussionen und vorbereiteten Präsentationen von teils international namhaften Referenten, darunter

- [Marco Zehe](#) (Mozilla)
- [Kerstin Probiesch](#)
- [Rodney Rehm](#) (Deutsche Telekom)
- [Karl Groves](#) (Tenon, ehem. The Paciello Group)
- [Heydon Pickering](#) (The Paciello Group)
- [Laura Kalbag](#) (Ind.ie)
- [Detlev Fischer](#) (DIAS GmbH)
- [Marcy Sutton](#) (Gatsby, ehem. Deque Systems)
- [Robin Christopherson](#) (AbilityNet)
- [Léonie Watson](#) (The Paciello Group, W3C)
- [Holger Dieterich](#) (Sozialhelden)
- [Charlie Owen](#) (Springer Nature)
- [Alistair Duggin](#) (Government Digital Service)
- [Manuel Matuzović](#) (Stadt Wien)
- [Marc Haunschild](#)

Viele der üblichen Teilnehmer arbeiten selbst in prominenten Positionen namhafter Unternehmen.



Teilnehmer des Accessibility Club #1 im Juli 2014

ORGANISATION

Zur Organisation von Accessibility Clubs in Berlin trat von 2016 bis 2018 traditionell [Stefan Judis](#) an die Seite von Joschi Kuphal. Beide verfügen über jahrelange Erfahrung auf, vor und hinter der Bühne und verfolgten mit den Veranstaltungen eine Herzensangelegenheit.



Stefan Judis (links) und Joschi Kuphal (rechts)

Anlässlich des **Accessibility Club Summits 2019** formiert sich um Joschi Kuphal erstmals ein internationales Team von Community-Leadern aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Österreich, Finnland und weiteren Regionen, darunter Núria Peña, Radimir Bitsov, Manuel Matuzović, Roel Van Gils, Sarah Wachs und Marcus Herrmann.

UNTERSTÜTZER

Das Accessibility Club Summit 2019 wird werblich, organisatorisch und in Form von Räumen unterstützt von (Stand September 2019):

- tollwerk GmbH
- mindscreen GmbH
- SOZIALHELDEN e.V.
- Microsoft Corporation
- ThoughtWorks, Inc.
- Immobilien Scout GmbH
- HENKELHIEDL GmbH & Co. KG
- SinnerSchrader Deutschland GmbH
- beyond tellerrand Konferenz



Accessibility Club Summit 2019

Berlin, 16.-17. November 2019

SPONSORING-MÖGLICHKEITEN

Statt eines abstrakten Sponsoringpakets bietet sich zur Beteiligung an der Veranstaltung die Übernahme einer realen Aufwandsposition an. Primär zu vergeben sind:

- Tagungscatering (Kaffee, Tee, Wasser, Säfte; teilnehmerzahlabhängig): € ~2.500
- Videoaufzeichnungen & Live-Streaming der Vorträge inkl. Technik & Personal: € ~2.500
- Live-Untertitelung und Transskription der Vorträge (Englisch): € ~1.600

Darüber hinaus – jedoch nachrangig – sind die folgenden Ergänzungen geplant und wünschenswert:

- Gemeinsames Lunch für alle Barcamp-Teilnehmer in der Digital Eatery (angrenzend an Microsoft Atrium; teilnehmerzahlabhängig): ab € ~4.000
- Workshop-Catering: offen
- Videoschnitt inkl. Untertitelung: offen
- Gedrucktes Begleit- und Informationsmaterial, sonstiges Gebrauchsmaterial: offen
- Gebärdendolmetscher: offen

Im Gegenzug zur Übernahme eines Sponsoring kann Sponsoren geboten werden:

- Mehrfache Erwähnung mit Link oder Bild / Logo in den Social-Media-Kanälen des Veranstalters (Twitter, Facebook, XING etc.) im Vorfeld der Veranstaltung
- Nennung auf der Veranstaltung während der Eröffnung und zur Schließung
- Nennung inkl. Logo & Link auf der [Veranstaltungswebsite](#)
- Nennung als exklusiver Sponsor z.B. der Video-Aufzeichnungen oder des Barcamp-Caterings
- **Auf Nachfrage / gegen Aufpreis:** Möglichkeit zu einem kleinen Infostand während des Barcamps

Soweit Ticketverkäufe und Sponsoringeinnahmen die minimalen Grundaufwendungen decken, sind weiterführende Anregungen zur Aufwertung der Veranstaltung sehr willkommen.

Alle Fragen zu möglichen Sponsoringoptionen beantwortet Joschi Kuphal gerne per E-Mail (joschi@tollwerk.de) oder telefonisch unter +49 911 959394-5.

SPONSOR WERDEN – WARUM?

Der Accessibility Club widmet sich mit seinem Schwerpunkt »Barrierefreiheit im Web« einem äußerst wichtigen und hochrelevanten Thema, von dem wir alle irgendwann betroffen sein werden (oder es längst sind). Neben der persönlichen und gesellschaftlichen Bedeutung eines Engagements in diesem Bereich bieten sich Sponsoren hervorragende Möglichkeiten, sich im Rahmen des Summits zu präsentieren:

- Viele Accessibility-Club-Teilnehmer verfügen über eine hohe, internationale Reichweite in den sozialen Medien und sind Meinungsführer.
- Viele sind im hohen Maß eigenmotiviert, engagiert und verantwortungsbewusst.
- Für die eigenen Mitarbeiter ist der Accessibility Club ein ideales Lernformat zu hochaktuellen Themen.
- Über den Call for Presentations bietet der Accessibility Club die Möglichkeit, die eigene Kompetenz zu zeigen und das Unternehmen in einer hochkreativen, positiven Atmosphäre zu platzieren.
- Accessibility Clubs bieten Recruiting-Möglichkeiten in einer aktiven Zielgruppe, die sich ständig fortbildet.
- Die Vielschichtigkeit der Teilnehmer bietet die perfekte Voraussetzungen für hochwertige Kontakte und neue Partnerschaften.